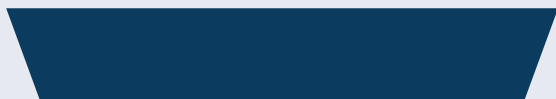




**ANTHROPOSOPHISCHE
GESELLSCHAFT
IN STUTTGART**

Veranstaltungen

Januar
bis
März
2016



EDITORIAL

In der Anthroposophischen Gesellschaft finden sich Menschen zusammen, die eine vertiefte Erkenntnis der Natur, des Menschen und der Geisteswelt anstreben. Aus dieser Erkenntnis versuchen sie, die verschiedenen Bereiche des Lebens zu gestalten, vorhandene Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern und neue anzuregen.

Das vorliegende Programm lädt ein zu allen Veranstaltungen, die im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart stattfinden. Im ersten Teil (Seite 4 – 12) finden Sie:

- Vorträge an den Mittwochabenden der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart
- Veranstaltungen der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft
- Veranstaltungen des Arbeitszentrums Stuttgart
- Arbeiten der verschiedenen Zweige (Zweige sind Gruppen innerhalb der Anthroposophischen Gesellschaft, zu denen sich die Mitglieder in freier Weise zusammenschließen können)
- Arbeitsgruppen, die in eigener Verantwortung der jeweils Genannten im Rudolf Steiner-Haus stattfinden

Der zweite Teil (Seite 13 – 35) umfasst:

- Campus-A-Veranstaltungen
- Tagesseminare
- Rudolf Steiner-Bibliothek
- Studienkurse, Einführungs- und Fortbildungsseminare
- Akanthos-Akademie-Veranstaltungen
- Ausstellungen der Galerie
- Künstlerische Veranstaltungen in der Cafeteria
- Künstlerische Kurse
- Freundeshilfe
- Jugendseminar
- Adressen und Öffnungszeiten

Wir hoffen, dass Ihnen die Veranstaltungen der Anthroposophischen Gesellschaft im Rudolf Steiner-Haus Anregungen für Ihre eigene Arbeit geben können und freuen uns über Ihr Echo.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat, Tel.: 0711 – 16 43 10.

Für die Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart:
Marco Bindelli, Götz Feeser, Alexandra Handwerk, Aliko Kristalli und Andreas Neider

INHALT

Mittwochabende	4
Freie Hochschule für Geisteswissenschaft	6
Arbeitszentrum Stuttgart	7
Zweigarbeit	8
Arbeitsgruppen	11
campusA	13
Tagesseminare	14
Rudolf Steiner-Bibliothek	21
Studienkurse, Einführungs- und Fortbildungsseminare	22
Akanthos-Akademie	24
Galerie im Rudolf Steiner-Haus	26
Künstlerische Veranstaltungen	27
Künstlerische Kurse	30
Freundeshilfe	32
Jugendseminar	33
Mitglied werden	34
Adressen und Öffnungszeiten	35

Wenn nicht andere Orte angegeben sind, finden die Veranstaltungen im Rudolf Steiner-Haus statt.
Änderungen vorbehalten

MITTWOCHABENDE

Mensch auf dem Weg

Das Thema des Tertials wendet sich dem Aspekt des Lebens zu, der uns nun tagtäglich in den Medien begegnet. Millionen Menschen sind aufgebrochen und wandern auf fremden Wegen, die wenigsten von ihnen freiwillig. Wir haben zwei Menschen eingeladen, je zwei Abende zu gestalten, die aus nächster Nähe die Lage beurteilen können.

Esther Saoub ist Journalistin mit Schwerpunkt Naher Osten, hat in Damaskus studiert und bis 2011 in Kairo gelebt und gearbeitet. Béanchialem Constantin war noch ein Säugling, als ihre Eltern aus Eritrea geflohen sind. Eine Rückkehr war nie möglich. Beide leben in Stuttgart und haben ihre Kinder an der Waldorfschule Uhlandshöhe. Wir freuen uns sehr, dass sie mit uns an fünf Abenden dieses große Thema angehen wollen.

Im März wird die BildungsArt unter dem Titel «Ich 4.0 – Atmen mit den Sinnen» wieder unser Haus mit Leben füllen, am 2. März werden wir die künstlerischen Früchte dieser studentischen Arbeitswoche genießen können. Mitte März lädt der Initiativkreis dann zu zwei Mitgliederabenden ein. Beim ersten wird inhaltlich in die Zukunft geschaut, bis 2023, wenn die Weihnachtstagung sich zum 100. Mal jährt. Beim zweiten wird es um die anstehenden Baumöglichkeiten und Notwendigkeiten gehen. Wir freuen uns auf ein inhaltsreiches Tertial und viele Begegnungen mit Ihnen.

Für den Mittwochabend-Vorbereitungskreis:

Arndt Bay, Alexandra Falk-Gierlinger, Alexandra Handwerk, Xenia Medvedeva und Andreas Neider

- 6.1. Arndt Bay
«Innere Ruhe» – Ein Übungsfeld für den Alltag
- 13.1. Alexandra Falk-Gierlinger, Alexandra Handwerk
Mensch auf dem Weg
- 20.1. Béanchialem Constantin
6961 km, oder mein ureigener geistiger Weg nach Mitteleuropa

- 27.1. Béanchialem Constantin
Gesprächsabend zum Vortrag vom 20.1.
- 3.2. Esther Saoub
Bomben auf die Wiege der Kulturen – was Menschen zurücklassen, die aus Syrien fliehen
- 10.2. Esther Saoub
Heimweh in der Fremde – wie wir die Flüchtlingschance nutzen können
- 17.2. San Francisco Youth Eurythmy Troupe
30 junge Menschen und Schüler aus den Vereinigten Staaten zeigen deutsche und englische Stücke.
Leitung: Astrid Thiersch
- 24.2. Dr. Armin Husemann
«Atmen mit den Sinnen» – Vorblick auf die BildungsArt: Neue Impulse für das Geistesleben im Rudolf Steiner Haus
- 2.3. BildungsArt 2016
Künstlerischer Abend mit den Studenten des CampusA
- 9.3. Andreas Neider
Anthroposophie 2023 – Wie wir uns das Rudolf Steiner-Haus zum 100. Jahrestag der Weihnachtstagung vorstellen
- 16.3. Mitglieder des Bauvereins und des Initiativkreises
Neues zum Bauimpuls im Rudolf Steiner-Haus
- 23.3. Arndt Bay
Lesung eines Ostervortrages. Lesung, Gespräch und Vertiefung
- 30.3. Arndt Bay
Lesung eines Ostervortrages. Lesung, Gespräch und Vertiefung

Beginn: 19.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben)

Gäste sind zu allen Abenden willkommen.

Gastkarten an der Abendkasse 6,- €, ermäßigt 2,- €

VERANSTALTUNGEN UND ARBEITSKREISE FÜR DIE MITGLIEDER DER FREIEN HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT

Termine für die 1. Klasse

Freitag, 1. Jan., 20.00 Uhr	1. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 3. Jan., 17.00 Uhr	1. Stunde gelesen
Freitag, 5. Feb., 20.00 Uhr	2. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 7. Feb., 17.00 Uhr	2. Stunde gelesen
Freitag, 4. März, 20.00 Uhr	3. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr	3. Stunde gelesen
Freitag, 1. April, 20.00 Uhr	4. Stunde in freier Gestaltung
Sonntag, 3. April, 17.00 Uhr	4. Stunde gelesen

Am Samstag, den 5. März von 10.00 bis 19.00 Uhr findet in Anknüpfung an Motive der 3. Stunde eine Hochschularbeit statt. Eine Einladung mit dem genaueren Tagesablauf wird den angemeldeten Mitgliedern der 1. Klasse in Stuttgart verschickt.

Verantwortlich für die Arbeit der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Stuttgart sind: Sylvia Bardt, Alain Denjean, Dr. Ulf Großhans, Dr. Armin Husemann, Elisabeth von Kügelgen, Jean-Claude Lin, Dr. Claudia McKeen und Hartwig Schiller.

Für weitere Auskünfte: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

Arbeitskreis für Hochschulmitglieder

Dieser Arbeitskreis, einstmals hervorgegangen aus der Jugendsektion, versteht sich als kollegial arbeitende Gruppe. Wir nähern uns den Situationen der Klassenstunden einerseits durch eurythmisches Üben und andererseits durch das gemeinsame Studium von Darstellungen Rudolf Steiners aus dem Gesamtwerk. Unsere Treffen finden monatlich sonntags von 10.00 bis 12.30 Uhr statt. Über das Hinzukommen jüngerer Hochschulmitglieder freuen wir uns ganz besonders.

Für die Initiative:

Rosmarie Felber (Eurythmie), Tel.: 0711 – 26 05 23

Johannes C. Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02

E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

ARBEITZENTRUM STUTTGART

Das Arbeitszentrum Stuttgart bildet sich aus einem Zusammenschluss von 42 Zweigen im süddeutschen Raum als eines von zehn Arbeitszentren der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland. Mehrmals im Jahr treffen sich deren Mitglieder, die Zweigvertreter und auch Menschen aus den Lebensfeldern. Die Bekanntgabe von Terminen und Mitteilungen erfolgt über die Zweige sowie den Mitgliederrundbrief und auf der Internetseite des Arbeitszentrums:

www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de

www.arbeitszentrum-stuttgart.de

Samstag, 9. April 2016, 10.00 – 17.00 Uhr

Zweigvertreterversammlung

Ort: Freie Waldorfschule, Teurerweg 2, 74523 Schwäbisch Hall
Interessierte Mitglieder sind herzlich willkommen.

Ankündigung: Samstag, 11. Juni 2016

Thementag:

Zwischen Fundamentalismus und Relativismus (Arbeitstitel)

mit Tomáš Zdražil und Jörg Ewertowski

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Fichtesaal

Die Gremien des Arbeitszentrums sind wie folgt erreichbar:

Kollegium: kontakt@arbeitszentrum-stuttgart.de

Finanzgremium / Initiativenfonds:

finanzgremium@arbeitszentrum-stuttgart.de

Beiträge/Termine für den Rundbrief:

redaktion@arbeitszentrum-stuttgart.de

Sekretariat: sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Barbara Neumann. Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr; Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 0711 – 164 31-31, Fax: 0711 – 164 31-18

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Informationen für die Internetseite des Rudolf Steiner-Hauses und des Arbeitszentrums bitte senden an das Sekretariat oder direkt an: homepage@arbeitszentrum-stuttgart.de.

Für das Kollegium: Marcus Gerhards

CARL UNGER-ZWEIG STUTTGART

Dienstags, 19.30 Uhr

Wir arbeiten eurythmisch, sprachlich und im Gespräch an den Mysteriendramen Rudolf Steiners.

Ort: Rudolf Steiner-Haus Stuttgart, Fichtesaal
Neue Teilnehmer herzlich willkommen!

Kontaktadressen:

Janet Maintier, Tel.: 0711 – 262 15 12
Grafeneckstraße 13, 70188 Stuttgart

Dr. Armin Husemann, Tel.: 0711 – 341 17 14
Friedrich-List-Str. 27, 73760 Ostfildern

Dienstag, 26. Januar 2016, 19.30 Uhr

Vortrag von Christian Hitsch / Dornach:

Über die sinnlich-sittliche Wirkung von Farben und Formen

Die Prüfung der Seele

2. Mysteriendrama. Szenisches Lebensbild als Nachspiel zur «Pforte der Einweihung» durch Rudolf Steiner.

Mit Musik von Adolf Arenson, dargestellt von Mitgliedern und Freunden des Carl Unger-Zweiges. Regie: Dietmar Ziegler

Fr., 26. Feb. 2016, 15 – ca. 18.00 Uhr (mit Pause): Bilder 1 – 5
Sa., 27. Feb. 2016, 9.30 – 13.00 Uhr (mit Pause), Bilder 6 – 13

Ort: Nikolaus-Cusanus-Haus, Törlesäcker 9, Stuttgart-Birkach

Informationen: Tel.: 0711 – 4583-0 oder 4583-815

IMMANUEL HERMANN FICHTE-ZWEIG

Montags, 20.00 Uhr, Fichtesaal

Wir arbeiten an Rudolf Steiners Kasseler Vorträgen «Das Johannesevangelium im Verhältnis zu den anderen Evangelien» vom Sommer 1909 (GA 112). Im Januar 2016 werden wir mit dem 6. oder 7. Vortrag fortfahren.

Auskunft: Dr. Jörg Ewertowski

Tel.: 0711 – 164 31 12

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

NOVALIS-ZWEIG FILDERSTADT

Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr

Anthroposophie und Kosmosophie

1. Teil: Wesenszüge des Menschen im irdischen und kosmischen Bereich (GA 207)

Im 1. Teil des Abends jeweils gemeinsame Eurythmiearbeit an den 12 Stimmungen von Rudolf Steiner

Mit Angelika Tradowsky

Ort: Novalisraum in der Filderklinik, Neubau, Ebene 5

Kontaktadresse: Harald Boecker, Tel.: 0711 – 280 73 23,
Albuchweg 26, 70188 Stuttgart

E-Mail: boe.stuttgart@web.de

Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Termine für die 1. Klasse

1. – 3. Januar 2016, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr:

Weihnachtsarbeit zum Thema «Der Tierkreis»

An folgenden Samstagen jeweils um 16.00 Uhr Gespräch zu den Mantren der vorangegangenen Klassenstunde, ab 17.00 Uhr Beginn der gelesenen Klassenstunden:

Sa., 16. Januar 13. Klassenstunde

Sa., 20. Februar 14. Klassenstunde

Sa., 19. März 15. Klassenstunde

Sa., 16. April 16. Klassenstunde

Sa., 21. Mai 17. Klassenstunde

Ort: Novalisraum im Neubau der Filderklinik, Ebene 5

Für weitere Auskünfte:

Dr. Boris Krause, Tel.: 07022 – 30 34 20

E-Mail: Boris-Krause@gmx.de

Rolf Heine, Tel.: 0711 – 77 26 92

E-Mail: r.heine@filderklinik.de

MICHAEL-ZWEIG IM RUDOLF STEINER-HAUS

Jeden 3. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

Gesprächsarbeit auf Grundlage der Vorträge Rudolf Steiners:

«Der Orient im Lichte des Okzidents.
Die Kinder des Luzifer und die Brüder Christi»

Ein Zyklus von neun Vorträgen, gehalten in München
vom 23. bis 31. August 1909 (GA 113)

Auskunft: Jean-Claude Lin, Tel.: 0711 – 810 64 20

ZWEIG AM FORUM 3

Dienstags, ab 19. Januar 2016, 14-tägig, 20.00 Uhr

Gesprächsarbeit zum Verständnis der Zeitereignisse
und der Veränderung des Bewusstseins

Textgrundlage von Rudolf Steiner:
«Die Apokalypse des Johannes» (GA 104)

Fortlaufende Arbeit, bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Matthias Uhlig, Lilienstr. 11
71394 Kernen, Tel.: 07151 – 90 40 86
E-Mail: uhlig.matthias@t-online.de

Dienstags, ab 12. Januar 2016, 14-tägig, 20.00 Uhr

Studienarbeit:
Die Bewusstseinsentwicklung und die Apokalypse
des Johannes. Ihre Bedeutung für die Gegenwart

Textgrundlage von Rudolf Steiner:
«Die Apokalypse des Johannes» (GA 104)

Ab Februar 2016 Studienarbeit am Buch:
«Das Lukas-Evangelium» (GA 114) von Rudolf Steiner

Ein fortlaufender Kurs, bei Interesse bitte Rücksprache mit:
Simone Ziegler, Tel.: 0711 – 231 98 01,
E-Mail: s.ziegler@bauartelier3.de

ARBEITSGRUPPEN

Montags, 18.00 Uhr

Rudolf Steiner: «Die Brücke zwischen der Weltgeistigkeit und
dem Physischen des Menschen – Die Suche nach der neuen Isis,
der göttlichen Sophia» (GA 202)

Auskunft: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36

E-Mail: andreas.wilhelm@gmx.at

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Montags, 19.00 Uhr

Die Monatstugenden und der Tierkreis

Verantwortlich: Ute Ziolkowski (Bildekräfteforschung)
und Rosmarie Felber (Eurythmie)

Kontakt: 07171 – 378 88, E-Mail: u.ziolkowski@t-online.de

Wir treffen uns einmal im Monat.

Neue Teilnehmer nach Rücksprache herzlich willkommen.

Montags, 19.45 Uhr

Gesprächsarbeit zum Thema:

Das Leben der Seele zwischen Tod und neuer Geburt

Textgrundlage zunächst: Rudolf Steiner: «Theosophie»,
Kapitel: «Die drei Welten»

Auskunft: Isolde Kluge, Tel.: 0711 – 71 15 61

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Jeden 1. und 3. Montag des Monats, 19.45 Uhr

Rudolf Steiner: «Die Offenbarungen des Karma»
(GA 120, Tb 620)

Kontakt: Johannes Männel, Tel.: 0711 – 24 09 02

E-Mail: johannes.maennel@yahoo.de

Neue Teilnehmer herzlich willkommen.

Dienstags, 18.00 – 19.00 Uhr

Laien-Sprechchor

Verantwortlich: Jochen Krüger, Tel.: 0711 – 47 86 20

ARBEITSGRUPPEN

Donnerstags, 19.30 Uhr

Juristenkreis – Arbeitskreis für Rechtsfragen

Wir treffen uns einmal im Monat.

Termine und nähere Auskünfte über:

Jan Matthias Hesse, c/o RAe Keller & Kollegen

Tel.: 0711 – 22 02 16 90

E-Mail: hesse@anwaltskanzlei-keller.de

Freitags, 18.00 – 19.30 Uhr

Wie erkenne und gestalte ich Wirklichkeit? Übungsweg anhand der «Philosophie der Freiheit» von Rudolf Steiner (GA 4)

Verantwortlich: Andreas Wilhelm, Tel.: 0711 – 420 69 36

Samstags, 10.00 – 11.30 Uhr

Rudolf Steiner: «Das Leben zwischen Tod und neuer Geburt im Verhältnis zu den kosmischen Tatsachen»

November 1912 – April 1913 (10 Vorträge, Berlin)

Verantwortlich: Doris Karutz, Tel.: 0711 – 458 35 32

Ort: Freie Waldorfschule am Kräherwald, Villa



Sonntag, 28. Februar – Freitag, 4. März 2016

bildungsART 16

ICH 4.0 – Atmen mit den Sinnen

Die Tagungswoche des campusA Stuttgart

Ob im Studium, bei der Arbeit, in der Freizeit, im Haushalt oder im Verkehr – wir kommunizieren nicht nur über riesige soziale Netzwerke und informieren uns in digitalen Medien, sondern verbinden eigenständig kommunizierende Maschinen zu einer ständig wachsenden «cyber-physischen Intelligenz».

Gleichzeitig werden wir uns als Menschheit unserer sozialen und ökologischen Verantwortung immer bewusster. Wir entwickeln erweiterte Wahrnehmungsmöglichkeiten und bilden ein immer stärkeres Verständnis für komplexe seelische, soziale und geistige Vorgänge und deren Auswirkungen.

Wie verändert sich durch diese Entwicklungen unsere sinnliche Umgebung und Beziehung zur Welt? Finden wir eine «atmende Balance» zwischen virtuellen, sinnlichen und geistigen Realitäten? Können wir die Möglichkeiten der globalen Vernetzung sinnvoll und zeitgemäß nutzen?

Diesen Grundfragen werden wir uns bei der kommenden bildungsART 16 – «Ich 4.0» auf verschiedenen Wegen nähern. In Vorträgen und Podiumsgesprächen laden wir Experten aus Wissenschaft, Kunst und Wirtschaft ein, sich gemeinsam mit den Teilnehmern den Phänomenen zu nähern.

Die bildungsART 16 ist eine öffentliche Tagung für interessierte Menschen, herzlich sind auch die Mitglieder der Anthroposophischen Gesellschaft eingeladen.

Die Tagung kostet für Externe 100 € (erm. 50 €). Hinzu kommen bei Bedarf Verpflegungs- und Übernachtungskosten.

Kontakt, Infos und Anmeldung:

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 16 43-110

E-Mail: info@campusA.de

www.bildungsART.org

Samstag, 6. Februar 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr

DAS WIRKEN MICHAELS UND DAS WIRKEN AHRIMANS

Selbsterkenntnis auf dem Schulungsweg

Tagesseminar mit Corinna Gleide / Heidelberg und
Christiane Haid / Dornach

In der Gegenwart besteht eine Notwendigkeit, zu einer Art des Welterkennens und der Selbsterkenntnis vorzudringen, in der das Wesenhafte, das im Hintergrund das Formende und Richtungsgebende ist, miterlebt wird. Nur durch ein sich bis zum Wesenhaften vertiefendes Erkenntnisleben kann sich für den heutigen Menschen in der Selbsterkenntnis eine Orientierung und ein wirkliches Durchschauen der Weltverhältnisse einstellen.

Der Grund, warum diese Erweiterung des Erkenntnishorizontes wichtig ist, hängt mit der menschlichen Freiheit zusammen. Wesen wie Ahriman oder Luzifer verhalten sich und agieren dem Menschen gegenüber in einer ganz anderen Art als Michael oder Christus. Dies kann im inneren meditativen Erleben angeschaut werden. Was tut Ahriman? Wie wirkt Luzifer? Wie wirken Michael und Christus?

In Beiträgen, Gesprächen und in einem Übungsteil, in dem wir uns bestimmte Zusammenhänge in einer meditativen Art und Weise anschauen wollen, werden wir an folgenden Themen arbeiten:

- Wie kann sich das menschliche Erkennen zum Wesenserleben steigern?
- Die Wirkungsweise von Ahriman und von Luzifer
- Die Wirkungsweise von Michael und Christus
- Die Rolle des Bösen
- Transhumanismus und andere Zeiterscheinungen
- Kosmische Intelligenz und ahrimanische Intelligenz
- Der Lichtseelenprozess
- Die Bedeutung des Herzens

Textgrundlage: R. Steiner, «Die Sendung Michaels» (GA 195) sowie der Michaelbrief «Die Weltgedanken im Wirken Michaels und im Wirken Ahrimans» in: Anthroposophische Leitsätze (GA 26)

Alle Tagesseminare können als Fortbildungsveranstaltung bescheinigt werden.



Seitenmotive des roten Fensters im Goetheanum, Entwurf Rudolf Steiner und Assja Turgenieff

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!
Förderpreis 75,- €, Normalpreis 60,- €, ermäßigter Preis 40,- €

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
Information und Anmeldung für die Tagesseminare bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart,
Andreas Neider und Laurence Godard

Tel.: 0711 – 248 50 97, Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail: aneider@gmx.de

Freitag, 26. Februar bis Sonntag, 28. Februar 2016

MEDITATION IN OST UND WEST

Ich und Nicht-Ich und die Rolle des Denkens

Tagung der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart
in Kooperation mit der AKANTHOS-Akademie und
kunstplanbau e.V. Berlin

Mit Rudi Ballreich / Stuttgart, Frater Gregor Baumhof / München,
Arndt Bay / Stuttgart, Corinna Gleide / Heidelberg, Steffen Hart-
mann / Hamburg, Prof. Dr. Christoph Hueck / Tübingen, Andreas
Neider / Stuttgart, Elisabeth von Kügelgen / Stuttgart, Thich Duc
Tinh (Hue An) / Basel, Doris Zölls / Würzburg, Volker Zotz / Wien

Fragt man heute in der Bevölkerung nach «Meditation», so stößt
man dabei praktisch ausschließlich auf bestimmte Formen der
buddhistischen Meditation. Die anthroposophische Meditation
hingegen ist in der Öffentlichkeit nach wie vor praktisch unbe-
kannt. Dem möchte die Tagung «Meditation in Ost und West»

Abhilfe verschaffen, indem sie die anthro-
posophischen Ansätze mit den bud-
dhistischen ins Gespräch bringt.

Ein Hauptunterschied ist dabei,
dass sowohl der ursprüngli-
che Buddhismus (Hinaya-
na) wie der später ent-
standene Mahayana-
Buddhismus das Ich
als nicht existent be-
trachten, als eine zu
überwindende Täu-
schung, und an des-
sen Stelle vom Nicht-
Ich (Anatman) spre-
chen. Zu diesen Tra-
ditionen gesellt sich
als dritte die des
tantrischen Buddhis-
mus, der zur Frage

Ichiji-Kinrin, Buddhagestalt
des Shingon-Buddhismus



von Ich und Nicht-Ich eine eigene Perspektive und dementspre-
chend auch eine andere Meditationspraxis entwickelt hat, die
heute zum Beispiel in Japan als Shingon-Buddhismus bekannt ist.
In der anthroposophischen Meditation spielt hingegen das Ich
eine zentrale Rolle, Steiner spricht dabei von einem niederen und
einem höheren Ich. Die damit verbundenen Fragen der Meditati-
onspraxis, vor allem im Hinblick auf die Rolle des Denkens, aber
auch der Konsequenzen für das ethisch-moralische Leben sollen
auf dieser Tagung in Vorträgen, Workshops und Gesprächen
bearbeitet werden. Dabei geht es in diesem Vergleich auch
darum, angesichts der weiten Verbreitung der östlich inspirierten
Meditationsarten, sich der im Abendland im Rahmen der christli-
chen Mystik über viele Jahrhunderte hinweg gewachsenen Medi-
tationspraktiken bewusst zu werden, um diese in einen unserer
Zeit entsprechenden Meditationsweg mit einzubeziehen. Gerade
die Begegnung mit der über 2000-jährigen Tradition des Buddhis-
mus kann zu einer solchen Aufarbeitung der christlich-mystischen
Traditionen herausfordern.

Ein detailliertes Programm, Informationen und Anmeldung gibt es
im Internet unter www.meditationostwest.de oder beim Veran-
stalter:

Anthroposophische
Gesellschaft Stuttgart

Tagungsbüro im
Rudolf Steiner-Haus

Andreas Neider und
Laurence Godard

Tel.: 0711 – 248 50 97;

Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail:

aneider@gmx.de

Rotes Fenster im Goetheanum,
Entwurf Rudolf Steiner und
Assja Turgenieff



Samstag, 12. März 2016, 10 bis 18 Uhr

EINBLICK IN DIE WELT DER VERSTORBENEN

Ein praktisch übendes Seminar

Tagesseminar mit Dr. Iris Paxino und
Dr. med. Philipp Brachmann / Stuttgart

Die Welt der Verstorbenen umgibt und durchdringt unsere Welt ganz unmittelbar. In vielen Lebensbereichen können die Verstorbenen eingreifen, sowohl in einer tragenden als auch in einer erschwerenden Weise. Viele von uns kennen das Erleben, von einem geliebten verstorbenen Menschen begleitet oder unterstützt zu werden. Genauso gibt es aber auch diejenigen Verstorbenen, welche – im Umraum der Erde hängen geblieben – erhebliche seelische Belastungen, sozial-gesellschaftliche Schwierigkeiten bis hin zu schwere Erkrankungen verursachen. Ein bewusster Umgang mit ihnen ist eine notwendige Voraussetzung für eine gesunde Gestaltung unseres eigenen Lebens geworden. In diesem Seminar wollen wir anhand von praktischen Übungen Verstorbene differenziert wahrnehmen und Möglichkeiten eigenen Erlebens schulen.

Teilnahmegebühr nach Selbsteinschätzung: Sie entscheiden!
Förderpreis 75,- €, Normalpreis 60,- €, ermäßigter Preis 40,- €
Anmeldung erforderlich bis 5.3.2016

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Information und Anmeldung bei:
Götz Feeser, Tel.: 0711 – 16 43 119 oder
E-Mail: feeser@anthroposophische-gesellschaft.org



Rainer Rudzynski, «Meditation I»

Alle Tagesseminare können als Fortbildungsveranstaltung
bescheinigt werden.

VORSCHAU TAGUNGEN UND TAGESSEMINARE 1. HALBJAHR 2016

Samstag/Sonntag, 16./17. April 2016

Anthroposophische Übungen zur Achtsamkeit

Wochenendseminar mit Harald Haas/Bern (CH)

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Mai 2016

Aristoteles – Thomas von Aquin – Rudolf Steiner

Pfingsttagung aus Anlass des 2400-jährigen Geburtstages des Aristoteles mit Prof. Dr. Christoph Hueck / Tübingen, Prof. Wolf-Ulrich Klünker / Rondeshagen, Andreas Neider / Stuttgart, Lorenzo Ravagli / München u. a.

In Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Samstag, 18. Juni 2016

Bhagavad Gita – Der Gesang des Erhabenen

Tagesseminar mit Prof. Michael von Brück / München

In Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Alle Angaben ohne Gewähr!

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
in Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie

Information und Anmeldung bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Tel.: 0711 – 248 5097; Fax: 0711 – 248 5099

E-Mail: aneider@gmx.de

Gästezimmer mit Frühstück gesucht!

Für unsere Dozenten und Tagungsteilnehmer im Rudolf Steiner-Haus werden günstige Gästezimmer mit Frühstück in Stuttgart-Ost gesucht. Falls Sie uns behilflich sein können, wenden Sie sich bitte an das

Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart

Tel.: 0711 – 248 5097; Fax: 0711 – 248 5099

DIE RUDOLF STEINER-BIBLIOTHEK

Zentralbibliothek der Anthroposophischen Gesellschaft
in Stuttgart

Literatur und Informationen zur Anthroposophie und ihren vielfältigen Themenbereichen bekommen Sie in der Rudolf Steiner-Bibliothek. Wenn Sie sich z. B. für die Waldorfpädagogik, die biologisch-dynamische Landwirtschaft oder einen anderen Umgang mit Geld interessieren, wenn Sie mehr zur anthroposophischen Medizin und Kunsttherapie wissen möchten, zur Eurythmie und Heileurythmie, Literatur zum Alter oder zu einer bestimmten Lebensphase oder -krise suchen (Biografiearbeit), wenn Sie das Christentum oder Reinkarnation und Karma interessieren, wenn Sie kunstgeschichtliche Themen oder Musik und Musiktheorie beschäftigen, oder wenn Sie schöne Kinder- und Jugendbücher suchen: Hier wartet das passende Buch auf Sie.

Ein gut gepflegter und systematischer Katalog (www.rudolf-steiner-bibliothek.de) macht viele Themen leicht auffindbar und ist selbst schon eine Fundgrube. Hinzu kommt eine nahezu vollständige Sammlung anthroposophischer Zeitschriften, in denen sich Zeitgeschichte und aktuelle Diskussionen dokumentieren und deren einzelne Aufsatztitel im Katalog nahezu vollständig recherchierbar sind. Und natürlich steht das Werk Rudolf Steiners, unterstützt durch verschiedene Nachschlageinstrumente, zur Verfügung.

Mo.	14.00 – 19.15 Uhr
Di.	9.30 – 16.00 Uhr
Mi.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 19.15 Uhr
Do.	9.30 – 16.00 Uhr
Fr.	9.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Die Ferienzeiten der Bibliothek:

Weihnachtsferien: 24. 12. 2015 – 6. 1. 2016

Osterferien: 23. 3. 2016 – 1. 4. 2016

Die Leihgebühr beträgt pro Buch und Monat 1,- €, ermäßigt 0,50 €, Kinder- und Jugendbücher sind frei.

Informationen/Fernleihservice: www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Tel.: 0711 – 164 31-12

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

STUDIENKURSE, EINFÜHRUNGS- UND FORTBILDUNGSSEMINARE

Freitag, 29. Jan., 19.30 Uhr bis Sonntag, 31. Jan. 2016, 13.00 Uhr

Rudolf Steiners «Rosenkreuz-Meditation»

Schulungsseminar mit Anna-Katharina Dehmelt

Nur für Teilnehmer, die das vorhergehende Meditationsseminar besucht oder sich schon mit der Rosenkreuzmeditation beschäftigt haben.

Anmeldung mit Überweisung erforderlich!

Freitags, 17.00 – 21.30 Uhr sowie samstags, 9.00 – 17.00 Uhr

Fr., 5. Februar, Fr., 19. Februar, Fr., 18. und Sa., 19. März 2016

«Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten?» – Einführung in die Grundelemente des anthroposophischen Schulungsweges

Das Seminar wird Studien-, Übungs- und eurythmische Elemente umfassen. Auch für Anfänger geeignet.

Neue Teilnehmer, die Teil I und Teil II nicht besucht haben, sind willkommen. Anmeldung mit Überweisung erforderlich!

Genauere Informationen über das Schulungsseminar und das Grundlagenseminar bei:

Tagungsbüro im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart

Andreas Neider und Laurence Godard

Tel.: 0711 – 248 50 97; Fax: 0711 – 248 50 99

E-Mail: aneider@gmx.de

Anmeldung unter www.anthroposophischemeditation.de

Beide Schulungskurse finden in Zusammenarbeit mit der Akanthos-Akademie (siehe Seite 24 und 25) statt.

Donnerstags, 18.00 – 19.30 Uhr, Beginn: 14. Januar 2016

Arbeitsgruppe anthroposophische Meditation – Grundlagen, Übungen, Gespräch

mit Prof. Dr. Christoph Hueck

Die Arbeitsgruppe vermittelt die Grundlagen der anthroposophischen Meditation. Wie findet man den Weg zu den inneren geistigen Quellen? Wie kann man diesen Weg verstehen, und welche Übungen gibt es dazu? Wie kann man selbst zu geistigen Erkenntnissen gelangen? Und inwiefern bedeutet ein meditativer Erkenntnisweg auch Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit? Wir erarbeiten uns verschiedene Übungen, praktizieren sie gemeinsam und besprechen unsere Erfahrungen. Die AG ist offen für alle Interessierten, auch jederzeit für Neueinsteiger.

Bitte um vorherige Anmeldung und Terminbestätigung unter c.hueck@yahoo.de oder Tel.: 0174 – 664 02 18

Montags, 19.00 – 20.30 Uhr

25. Januar, 8. Februar, 22. Februar, 7. März, 21. März 2016

Leben mit dem Jahreslauf – die Jahresfeste in der Darstellung Rudolf Steiners

Einführungskurs unter Leitung von Andreas Neider / Stuttgart auf der Grundlage von Texten Rudolf Steiners

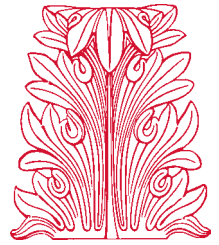
Das Miterleben des Jahreslaufs ist eines der Erlebnis- und Meditationsfelder, über das Rudolf Steiner immer wieder eindringlich gesprochen hat. Ihm ging es dabei um ein erweitertes Wahrnehmen der Natur und um eine Neugestaltung der traditionellen Feste. Anhand ausgewählter Texte und Übungen aus dem Gesamtwerk werden wir uns diesem neuen Naturerleben nähern.

Fünf Abende (siehe oben), ab 25. Januar 2016

Auch für Anfänger geeignet! Neue Teilnehmer willkommen!

Teilnahmegebühr für fünf Abende: 45,- €

Information und Anmeldung bei Andreas Neider, Tel.: 0711 – 248 50 97; E-Mail: aneider@gmx.de



Die Mitglieder der Akanthos-Akademie wollen durch vertieftes Studium zur Entfaltung und Anerkennung der Anthroposophie als einer Wissenschaft des Geistigen beitragen. Sie streben an, ihre Forschungsergebnisse in Publikationen darzustellen und in einen dialogischen Kontext mit anderen Anschauungen sowie mit dem Selbstverständnis und den Ergebnissen anderer Wissenschaften zu bringen. Zu diesem Zweck organisiert die Akademie Kolloquien, Seminare und Tagungen. Die Akademie erforscht außerdem die Methoden anthroposophischer Meditation und entwickelt Angebote für praktische Schulungs-, Studien- und Medita-

tionskurse. Die Akanthos-Akademie hat ihren Sitz im Rudolf Steiner-Haus Stuttgart.

Die Mitglieder sind:

Prof. Dr. Christoph Hueck, Andreas Neider, Lorenzo Ravagli, Dorian Schmidt und Dr. Valentin Wember.

Kontakt: Andreas Neider, Tel.: 0711 – 248 50 97 oder Christoph Hueck, Tel.: 0174 – 664 02 18

www.akanthos-akademie.de

E-Mail: c.hueck@yahoo.de

Regelmäßiges Kolloquium der AKANTHOS-Akademie zu aktuellen Forschungsfragen

Einmal im Monat veranstaltet die AKANTHOS Akademie ein Kolloquium zu anthroposophischen Forschungsthemen. Eingeladene Redner werden eine Stunde lang über eine aktuelle Forschungsfrage referieren. Eine weitere Stunde steht für Fragen, Diskussion und gemeinsames Gespräch zum Thema zur Verfügung. Das Kolloquium soll sowohl Einblicke in aktuelle anthroposophische Forschungen geben als auch den Forschungsprozess verdeutlichen und befruchten. Die öffentliche Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, insbesondere auch an Studierende des CampusA. Für Studierende besteht nach Anmeldung auch die Möglichkeit, aus ihrer eigenen Forschung zu referieren.

Zeit: Jeden 3. Montag im Monat von 17 bis 19 Uhr.

Ort: Cafeteria im Rudolf Steiner-Haus

Weitere Infos: c.hueck@yahoo.de oder Tel. 0174 664 02 18

Termine:

Montag, 18. Januar 2016, 17 bis 19 Uhr

Iris Hennigfeld (Freiburg):

Phänomenologie bei Goethe, Husserl und Steiner

Montag, 15. Februar 2016, 17 bis 19 Uhr

Prof. Dr. Christoph Hueck (Tübingen): **Die Bedeutung der anthroposophischen Erkenntnistheorie und mystischen Selbsterkenntnis für das Verständnis der Evolution**

Montag, 14. März 2016, 17 bis 19 Uhr

Johanna Hueck (Kues): **mit einem Thema zu Nicolaus Cusanus**

Veranstaltungsvorschau

Samstag, 23. April 2016, 9 bis 19 Uhr

Kolloquium

Geistige Wesen zwischen Mythos und Realität

Mit Prof. Dr. Christian Clement, Prof. Dr. Christoph Hueck, Prof. Dr. Wolf-Ulrich Klünker, Frank Linde, Lorenzo Ravagli und Rhenatus Ziegler

Die Beiträge gehen der Frage nach, inwiefern die von Rudolf Steiner beschriebene «geistige Welt» als Realität außerhalb des erkennenden Ich existiert oder nicht.

Das Kolloquium wird sechs Referate zum Thema sowie ausführliche gemeinsame Gespräche umfassen.

Teilnahmegebühr: 30,00 €

Anmeldung erforderlich: c.hueck@yahoo.de oder

Tel.: 0174 – 664 02 18

Meditationskurse siehe Seite 22 und 23 sowie www.anthroposophischemeditation.de

Weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart siehe Seite 20

AUSSTELLUNGEN DER GALERIE IM RUDOLF STEINER-HAUS



22. November 2015 bis 20. April 2016

Weihnachtsausstellung: Farbklänge – Farbgesten in Bild- und Glanzfarben

Künstler nähern sich mit den verschiedensten Techniken diesem Thema.



Öffnungszeiten der Galerie:
Montags bis freitags: 9.00 – 17.00 Uhr,
mittwochs bis 19.15 Uhr.
An Wochenenden und an Feiertagen
je nach Veranstaltungen

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Liebe Freunde der Kunst und der Begegnung,
«Fremd bin ich eingezogen, fremd zieh' ich wieder aus ...», mit diesen Worten beginnt die Winterreise Franz Schuberts. Auch unsere Reise in der Cafeteria vom Winter in den Frühling beginnt und endet mit dem künstlerischen Nachsinnen über Heimat, Identität und Fremde in und um uns.

Unser erstes Tertial des neuen Jahres 2016 ist ein Streifzug in musikalische und sprachliche Glückseligkeiten und Tiefen, Nähen und Fernen; eine Entdeckungsreise mit neuen und bekannten Künstlern und Themen, zu der wir Sie herzlich einladen!

Für das Cafeteria-Team Lena Sutor-Wernich

Sonntag, 31. Januar 2016, 19.30 Uhr, Cafeteria

«Heimat und Identität in der Literatur»

*... Dass ich ein König bin
Und in der Tasche*

Trage mein heimatloses Land. (Rose Ausländer)

Die von Armut, Kriegen, Natur- und Umweltkatastrophen verursachten Migrationsbewegungen stellen für diejenigen, die ihre Heimat verlassen müssen, wie für diejenigen, die die Ankommenden aufnehmen, eine Herausforderung dar. Beide Seiten sind konfrontiert mit den Fragen nach der eigenen und der fremden Identität. Dabei müssen wir unseren Heimatbegriff möglicherweise neu entdecken.

«Nicht da ist man daheim, wo man seinen Wohnsitz hat, sondern wo man verstanden wird.» (C. Morgenstern) – «Die wahre Heimat ist eigentlich die Sprache.» (Wilhelm von Humboldt) – Die Märchenfigur Amixipi (S. Nidiaye) drückt wohl ein kosmopolitisches Lebensgefühl aus: «Zuhause ist da, wo ich bin.»

Aber auch dies gilt es für wahr zu nehmen:

«Wir Geretteten

Immer noch essen an uns die Würmer der Angst ...

Wir Geretteten

Bitten Euch:

... Zeigt uns langsam eure Sonne ...

Lasst uns das Leben leise wieder lernen ...» (Nelly Sachs)

Sprache: Sabine Wandelt-Voigt

Akkordeon: Ivan Sentychshev

Eintritt frei, Spenden willkommen

KÜNSTLERISCHE VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 7. Februar 2016, 19 Uhr, Cafeteria

«Im Waffenrock eine Rose rot»

Eine Erzählung von Erika Beltle, vorgetragen von Uta Listl

Die Dichterin Erika Beltle schreibt über ihre Erzählung «Im Waffenrock eine Rose rot»: «Dichtung und Wahrheit – eine Romanze, die im 2. Weltkrieg erlebt und später in den Tagen einer Woche aufgeschrieben wurde.»

Sprache: Uta Listl

Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 14. Februar 2016, 18.30 Uhr, Cafeteria

«Jugendstil»

Das Duo Liedkunst Kunstlied konzertiert 2015/16 mit Musik aus der Zeit des Jugendstils. In Liedern von Alban Berg, Alma Schindler-Mahler, Richard Strauss und in Klavierwerken Mel Bonis erscheinen die typischen Themen dieser Epoche: Natur und Mystik, Schönes und Abgründiges finden Wiederhall in den Werken der Komponist_innen.

Hanna Roos (Mezzosopran) und Kyra Steckeweh (Klavier) konzertieren seit 2012 mit Programmen, die die ausgetretenen Pfade verlassen und bei Publikum und Presse großen Anklang finden.

Eintritt frei, Spenden willkommen

Samstag, 12. März 2016, 18 Uhr, Cafeteria

«Bonaventuranca» – abenteuerlich-musikalische Glückseligkeit

An diesem Abend lädt Sie ein iberolateinamerikanisches Duo auf eine temperamentvolle musikalische Reise mit Violoncello und Klavier ein. Es erklingen Werke von Heitor Villa Lobos, Manuel de Falla und Dimitri Schostakowitsch.

Melanie Falkenstein, Pianoforte, Spanien
Matthias Fuhrmann, Violoncello, Brasilien

Eintritt frei, Spenden willkommen

Sonntag, 20. März 2016, 17 Uhr, Cafeteria

«Franz Schubert: Die Winterreise»

«Die Winterreise von Franz Schubert –
eine Lebenswanderung in 24 Liedern»

Schon seit Jugendtagen hat mich dieser Zyklus in seiner emotionalen Tiefe und Intensität berührt. Was aber macht die Faszination jenes Werkes aus, dem so viele Zuhörer seit knapp 200 Jahren erliegen? Dieser Frage möchten die Pianistin Polina Jakovleva und ich, Teresa Smolnik, zusammen mit Ihnen an diesem Abend, der am Übergang zwischen Winter und Frühling steht, nachspüren.

Teresa Smolnik – Mezzosopran

Polina Jakovleva – Klavier

Eintritt frei, Spenden willkommen

Immer am 2. Freitag im Monat:

15. Januar

19. Februar

11. März

ab 20 Uhr, Cafeteria

Nachtcafé

Von und für Studierende des CampusA
und andere Nachtschwärmer

- ... bringt Eure künstlerischen Beiträge mit.
- ... genießt Getränke und selbstgemachte Köstlichkeiten.
- ... kommt mit Freunden und Studierenden auf dem Campus ins Gespräch über das, was Euch bewegt und was Ihr bewegt.
- ... tanzt und singt, schaut und staunt, lacht und lauscht.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Nachtcafé-Team

Eintritt frei

Bei Fragen zum Programm und für künstlerische Anfragen
melden Sie sich bitte bei

Lena Sutor-Wernich

E-Mail: lenasw@gmx.de, Tel.: 0176 – 96 19 73 52

KÜNSTLERISCHE KURSE

NEU: Künstlerische Eurythmie

Laute, Töne, Kupferstäbe, gerade und krumme Wege verhelfen uns zu Frische und Munterkeit!

Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 13. Januar 2016, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,- €, ermäßigt 50,- €

Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

Eurythmie für Ihre Gesundheit

Laute, Töne, Kupferstäbe, gerade und krumme Wege verhelfen uns zu Frische und Munterkeit!

Anfänger und Fortgeschrittene sind gleichermaßen herzlich willkommen.

Ab 13. Januar 2016, 8 Mal im Rudolf Steiner-Haus
Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr im Fichtesaal

Die Kosten betragen 100,- €, ermäßigt 50,- €

Bitte melden Sie sich an bei Rosmarie Felber, Tel.: 0711 – 26 05 23.

Di., 19.30 – 20.30 Uhr, ab 12. Januar 2016

Laut- und Toneurythmiekurs mit Antonia Neveu

Der Abend beginnt mit leichten eurythmischen Übungen. Dadurch erreichen wir eine Erwärmung und Öffnung für die darauf aufbauende Laut- und Toneurythmie. Von Woche zu Woche werden die Gebärden und Raumformen kontinuierlich wiederholt. Die Bewegungsabläufe erfahren auf diese Weise eine Vertiefung und können verinnerlicht werden. So erarbeiten wir uns Schritt für Schritt auch anspruchsvolle Musikwerke und Poesie und entwickeln Kriterien für ihre künstlerische Umsetzung.

Kursgebühr: 55,- € mtl. (Richtsatz)

Der Beitrag für den Pianisten ist im Preis enthalten.

Anfänger sind willkommen!

Info und Kontakt: Tel.: 0711 – 85 64 58 und
www.eurythmie-stuttgart.jimdo.com

Malen / Zeichnen

mit Brigitte Ketterlinus

«Alles Lebendige strebt zur Farbe.» J. W. Goethe

Die Welt um uns und in uns ist ein farbendurchwobenes Lebendiges. Diesem wollen wir nachspüren, durch künstlerisch-dynamische Bildprozesse.

Montags	14.30 – 15.30 Uhr	Eurythmie
	16.00 – 17.30 Uhr	Zeichnen
	18.00 – 20.00 Uhr	Malen
Mittwochs	15.45 – 16.30 Uhr	Eurythmie
	16.45 – 18.45 Uhr	Malen

Auskunft bei Brigitte Ketterlinus unter Tel.: 0711 – 310 28 94

FREUNDESHILFE – SOZIALE ARBEITSGEMEINSCHAFT E.V.

Ihr Ansprechpartner für Familien- und Nachbarschaftshilfe sowie für soziale Netzwerkbildung

Seit über 50 Jahren helfen wir Menschen in Notlagen, die von anderer Seite keine Hilfe bekommen können. Das Spektrum unserer Arbeit reicht von jungen Familien bis zu älteren Menschen, von der Hilfe in Krankheitsfällen bis zur Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten im Sozialen.

Die immer individueller werdenden Lebenssituationen erfordern heute nach unserer Erfahrung die Entwicklung von sozialen Netzwerken, die die Möglichkeit bieten, der jeweiligen Situation auch im Einzelfall gerecht zu werden. So bemühen wir uns heute um den Aufbau eines Netzwerkes von Menschen und Institutionen, das vor allem auch die Nahtstelle zwischen professioneller Hilfe (z. B. in der ambulanten Alten- und Krankenpflege) und notwendiger ehrenamtlicher Betreuungsbegegnung umfasst.

Wir freuen uns über jeden tatkräftigen Menschen, der an dieser Aufgabe und in der praktischen Hilfe mitarbeiten möchte.

... Ihre Spenden helfen uns zu helfen:

GLS Bank Stuttgart, BLZ: 430 609 67, Kto.-Nr.: 12 095 010

IBAN: DE41 4306 0967 0012 0950 10

Kontakt: Andrea Käufer
Zur Uhlandshöhe 10, 70188 Stuttgart
Tel.: 0711 – 26 34 66 21

JUGENDSEMINAR

Wie immer zum Trimesterende laden wir Sie sehr herzlich zu unserem künstlerischen Abschluss ein. Ein reiches Programm mit ernstem und heiteren Beiträgen aus den verschiedenen Kulturen erwartet Sie. Als Höhepunkt dann das Abschlussprojekt unseres 3. Trimesters. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mittwoch, 6. 4. 2016, 20.00 Uhr:

Generalprobe des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Donnerstag, 7. 4. 2016, 20.00 Uhr:

Premiere des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Freitag, 8. 4. 2016, 20.00 Uhr:

Aufführung des Abschlussprojekts des 3. Trimesters

Samstag, 9. 4. 2016:

15.30 Uhr: **Trimesterabschluss mit künstlerischen Darbietungen**

18.00 Uhr: **Multikulti-Buffet**

20.00 Uhr: **Abschlussprojekt unseres 3. Trimesters**

Freies Jugendseminar Stuttgart

Ameisenbergstraße 44 · 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 – 26 19 56 · Fax: 0711 – 120 99 10

E-Mail: info@jugendseminar.de · www.jugendseminar.de



Verantwortlich für die
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart
ist der Initiativkreis:

Marco Bindelli, Götz Feeser, Alexandra Handwerk,
Alikri Kristalli, Andreas Neider

Kuratorium: Alain Denjean, Dr. René Madeleyn,
Martin Merckens, Dr. Iris Paxino, Walter Tattermusch

Wenn Sie Mitglied der Anthroposophischen Gesellschaft
werden wollen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat
(Tel.: 0711 – 16 43 1-14).

Der derzeit gültige Mitgliedsbeitrag beträgt monatl. 30,- €. Ermäßigungen sind nach Rücksprache möglich.

Konten der Anthroposophischen Gesellschaft Stuttgart

GLS Bank
BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE35 4306 0967 0010 0845 02

Postbank Stuttgart
BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE75 6001 0070 0057 7747 04

Wir ziehen den Mitgliedsbeitrag jährlich, vierteljährlich oder monatlich ein. Der jährliche Einzug erfolgt am 22.1., der vierteljährliche Einzug am 8.1., 8.4., 8.7. und 8.9., der monatliche Einzug jeweils zum 15. eines Monats.

Fällt einer dieser Termine nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.

Herausgeber und Redaktion:
Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di. und Do.: 9.00 – 12.00 Uhr; Mi.: 16.00 – 19.00 Uhr

Telefon: 0711 – 16 43 1-14 Fax: 0711 – 16 43 1-18

E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Arbeitszentrum Stuttgart

Besuchs- und Telefonzeiten des Sekretariats:

Di. – Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr; Di. und Do.: 14.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 0711 – 16 43 31-31, Fax: 0711 – 16 43 31-18

sekretariat@arbeitszentrum-stuttgart.de

Das Rudolf Steiner-Haus ist geschlossen:

Winterferien: 21. 12. 2015 – 8. 1. 2016

Osterferien: 23. 3. 2016 – 1. 4. 2016

Öffentliche Bibliothek

Öffnungszeiten: siehe S. 21

Telefon: 0711 – 16 43 1-12 Fax: 0711 – 16 43 1-18

E-Mail: rsb@anthroposophische-gesellschaft.org

www.rudolf-steiner-bibliothek.de

Die Bibliothek ist geschlossen:

Weihnachtsferien: 24. 12. 2015 – 6. 1. 2016

Osterferien: 23. 3. 2016 – 1. 4. 2016

Blindenhörbücherei

Frau Dr. Althaus: Mo. und Mi. 10.00 – 12.00 Uhr,

Telefon: 0711 – 16 43 1-17

Bestellungen können auch über die Rudolf Steiner-Bibliothek
aufgegeben werden, Tel.: 0711 – 16 43-12.

Blindenhoerbuecherei@anthroposophische-gesellschaft.org

Galerie im Rudolf Steiner-Haus

Mo. – Fr.: 9.00 – 17.00 Uhr, Mi. bis 19.15 Uhr



Anthroposophische Gesellschaft Stuttgart

Rudolf Steiner-Haus

Zur Uhlandshöhe 10 · 70188 Stuttgart

Telefon: 0711 – 16 43 114 Fax: 0711 – 16 43 118

E-Mail: ags@anthroposophische-gesellschaft.org

Homepage: www.rudolf-steiner-haus-stuttgart.de